

Rebellen des «Karobuben» unter der Leitung von **Ilja Maschkow** und **Pjotr Kontschalowski Larionow**, **Gontscharowa**, **Tatlin**, **Lentulow** und viele andere schlossen sich ihnen an.

Ihre bahnbrechenden Gemälde wurden wegen ihrer innovativen Interpretation klassischer Themenscharf kritisiert – dies wird durch Originalwerke von **Maschkow** und **Lentulow** belegt, die wir sehen werden.

Russische Komponisten, die Antipoden waren – der avantgardistische **Skrjabin** und der Spätromantiker **Rachmaninow** – hörten die moderne Welt auf eine neue Art und Weise und schufen unvergessliche Meisterwerke, die nach Liebe, Schönheit und neuen Ufern riefen.

VORWÄRTS, ZU NEUEN UFERN!

Veranstaltet durch: **Deutsch-Russische Gesellschaft Niedersachsen e.V.**



RESERVIERUNG

unter info@drg-nds.de
oder **015784337938**

Ticket 17 €
Ermäßigt 7 €

Impressum:

Deutsch-Russische Gesellschaft Niedersachsen e.V.
Berckhusenstr. 47
30625 Hannover

Telefon: 0511 4707632 od. 0157 84337938
Email: info@drg-nds.de
www.drg-nds.de

Gefördert durch:

Stadt  **Braunschweig**
Fachbereich Kultur und Wissenschaft



Stiftung
Niedersachsen

16.10.

**BRAUNSCHWEIG
ROTER SAAL 17:00**



**Erstes MULTIMEDIALES KONZERT
aus dem Zyklus**

VORWÄRTS, ZU NEUEN UFERN!

**ÖSTERREICHISCH-RUSSISCHE
PARALLELEN IN MALEREI UND
MUSIK DES 20. JAHRHUNDERTS.**

MAHLER · SKRJABIN · RACHMANINOW
KLIMT · SCHIELE · MASCHKOW · LENTULOW

ZOIA OSSOVITSKAYA – PROGRAMMAUTORIN
– MUSIKWISSENSCHAFTLERIN

WOLF LIST – SCHAUSPIELER DES NIEDER-
SÄCHSISCHEN STAATSTHEATER HANNOVER

JANA LISSOVSKAIA – SCHAUSPIELERIN

.....

MAHLER KLAVIERQUARTETTSATZ A-MOLL

KATJA SCHEFFLER - VIOLINE
AUSTE OVSIUKAITE - VIOLA
ALEXANDER OSOVITSKIY - CELLO
ALEXANDER KUHLO - KLAVIER

„LIEDER EINES FAHRENDEN GESELLEN“

HENRYK BÖHM - BARITON
ALEXANDER KUHLO - KLAVIER

GORKY „LIED DES STURMVOGELS“

WOLF LIST - SCHAUSPIELER

SKRJABIN PRÉLUDES AUS OP. 11 ETÜDE IN DIS-MOLL

RACHMANINOW PRÉLUDE IN CIS-MOLL OP. 3 MOMENT MUSICAL IN E-MOLL OP. 16, NR. 4

VSEVOLOD BRIGIDA - KLAVIER
PREISTRÄGER INTERNATIONALER
KLAVIERWETTBEWERBE

„VOCALISE“ IN CIS-MOLL OP. 34, NR. 14

ALEXANDER OSOVITSKIY - CELLO
ALEXANDER KUHLO - KLAVIER

.....

Das erste Treffen widmen wir der Kunst des frühen 20. Jahrhunderts: dem Werk von Künstlern und Komponisten aus Österreich und Russland, die parallel die gleichen Themen und Ideen entwickelten. Wir sprechen über **Klimt**, **Schiele** und **Mahler**, die in Wien wirkten, dann über die Künstler aus Moskau, den «Karobuben» und die Komponisten **Skrjabin** und **Rachmaninow**.



In ihren Werken setzen sie sich radikal mit dem Problem neuartiger Formen und einer neuen künstlerischen Sprache auseinander, die notwendig sind, um die neue Zeit zu reflektieren. Sie brechen oft mit den klassischen Vorstellungen, damit was schön und hässlich ist, und schaffen Werke, die der klassischen Tradition zuwiderlaufen.

Gustav Klimt und **Egon Schiele**, die zur gleichen Zeit arbeiteten, schufen ein neues Bild der Welt. **Klimt** verherrlicht mit seinen «Goldenen Bildern» die Schönheit und den

Luxus des Jugendstils, während sein Schüler **Schiele**, die Unvollkommenheit der Welt und ihre Menschenfeindlichkeit zeigt. Daher die Schärfe der Linien, die starken Kontraste und der übertriebene Ausdruck – der Expressionismus, der zu einer der stärksten Strömungen in der europäischen Malerei geworden ist.

Hier, in Wien begann der größte Komponist des 20. Jahrhunderts, **Gustav Mahler**, seine Karriere als romantischer Komponist. Seine frühen Kompositionen legen davon Zeugnis ab. Ein Beispiel: Ein im Alter von 16 Jahren geschriebenes Klavierquartett, das wir hören werden.

Die Welt kennt **Mahler** als großen Sinfoniker, als Autor von neun Sinfonien, dem «Lied von der Erde» und mehreren Vokalzyklen. Der berühmteste von ihnen ist der Gesangszklus «Lieder eines fahrenden Gesellen», – der durch die beispiellose Spannung und die Kontraste der Gefühle, den Maßstab der Formen, die Lebendigkeit und die Ausdruckskraft der musikalischen Sprache, erschüttert.

Hier zeigt **Mahler** erstmals seine Handschrift als expressionistischer Komponist – als wolle er in seiner Musik die gegensätzlichen Merkmale von **Klimt** und **Schiele** vereinen.

Auch in Russland finden zu Beginn des 20. Jahrhunderts revolutionäre Veränderungen statt. In der Malerei entsteht eine Bewegung, die als «russische Avantgarde» bezeichnet wird. Ihre Gründer waren junge

